

Beiband 3

S. 38

1354 Sept. 13 (sabbatho proximo post festum nativitatis Mariae). [229

Der münsterſche Offizial bekundet, daß Elifabeth, Wwe. des ſel. Henricus Brune, mit Zuſtimmung von Dechant und Kapitel des Alten Domes in dieſer Kirche einen Altar in honorem B. M. V., ſs. Martini, Petri et Pauli errichtete mit dem Hofe tho Hilſering (Hilſing) in der Pfarre Nordwalde und darauf vor dem Kapitel Verzicht geleiſtet habe. Der Altar muß bei einer Vakanz innerhalb eines Monats verliehen werden. Sollte ſich die Verleihung länger hinziehen, ſo teilen ſich die Rektoren der Altäre s. Barbarae und s. Matthaei die Einkünfte gegen Übernahme der Verpflchtungen. Der Rektor hat zu leſen am Sonntag de Ss. Trinitate, Montag pro defunctis, Mittwoch de s. Martino, Freitag

de S. Cruce und Samstag de Domina noſtra. Das Gnadenjahr wird zugeſtanden. Nach dem Tode des erſten Inhabers obliegt der Stifterin die Vergebung, um hernach von Dechant und Kapitel ausgeübt zu werden. Beſiegelung mit dem großen Offizialatsſiegel und dem des Kapitels praesentibus Kerſtiano Bueßendreyer, presbytero, Friderico Goeß, rectore altaris s. Barbarae, Gerwino a Zonghere, presbytero, et Wernero Billerbeck, clerico.

Kopien 18. Jh. Münſter-Alder Dom A 16; Spic. III (Hs. 164) f. 75.